

Berechnung/Prognose des Ruhegehalts

GEW ♦ Bezirk Nordwürttemberg ♦ Silcherstr. 7 ♦ 70176 Stuttgart
☎ (0711) 21030-44 · Fax (0711) 21030-75 · E-Mail bezirk.nw@gew-bw.de

Meine Angaben zur Berechnung des Ruhegehaltes:

Name, Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

GEW-Mitgliedsnummer: _____

falls nicht zur Hand:

Hiermit versichere ich, dass ich GEW-Mitglied bin! Unterschrift: _____

Anschrift: _____

Telefon (für evtl. Rückfragen): _____

Geburtsdatum der Kinder mit Geburtsdatum **vor** dem 31.12.1991,
für deren Betreuung mindestens 6 Monate Mutterschafts- bzw.
Erziehungsurlaub oder Beurlaubung ohne Bezüge beansprucht wurde: _____

Geburtsdatum des/der Kinder, die **nach** dem 1.1.1992 geboren sind: _____

Besoldungsgruppe: A..... Stufe..... Zulage: €..... Schulart:

Familienzuschlag: ledig vh Zahl der Kinder im Familienzuschlag.....

Ehegatte im öffentlichen Dienst: ja nein

Liegt Anerkennung als Schwerbehinderte/r vor? nein ja seit:

Wichtiger Hinweis zum Ausfüllen:

Bitte füllen Sie unbedingt alles vollständig und sorgfältig aus.

Wichtig ist, dass jeder einzelne Antrags- und Genehmigungszeitraum exakt mit Anfangs- und
Enddatum aufgeführt ist. Bitte auch Zeiten im Angestelltenverhältnis eintragen, wenn Sie als
Lehrkraft im öffentlichen Dienst oder an einer Privatschule beschäftigt waren.

**(Tipp: Wenn Sie die Angaben nicht mehr genau wissen, schreiben Sie an das
Regierungspräsidium oder rufen unter der Telefonnummer (0711) 90440700 an und bitten um
einen Ausdruck aller über Sie in der EDV gespeicherten Daten. In diesem Ausdruck finden Sie
die notwendigen Angaben über Ihren Beschäftigungsverlauf).**

Angaben zum Studium

Nach der damals geltenden Prüfungsordnung vorgeschriebene **Studiendauer** incl. eventuell vorgeschriebenem Prüfungssemester bis zur 1. Staatsprüfung für das ausgeübte Lehramt:

GHS RS SoS FL GYM BS (bitte ankreuzen – nur die vorgeschriebene Mindestdauer wird auf eigenen Antrag angerechnet):

Spalte v/f: f = aus familiären Gründen

v = voraussetzungslos (arbeitsmarktpolitisch)

Spalte Tatsächl.: Tatsächliches Deputat (0 = Beurlaubung)

Ermäßigung wegen Schwerbehinderung, Personalratstätigkeit,

Schulleiteranrechnungen etc. nicht berücksichtigen!

Spalte Regelm. Deputat: Regelstundenmaß (Deputat bei Vollbeschäftigung)

Beispiel

| | | | | | |
|-----------------------|---|--------|--------|----|----|
| Vollzeitbeschäftigung | | 2.8.84 | 1.8.93 | 28 | 28 |
| Beurlaubung | f | 2.8.93 | 1.9.96 | 0 | 28 |
| Teilzeit | v | 2.9.96 | 4.9.97 | 17 | 28 |

| | v/f | Datum von | Datum bis | Tat-sächl. | Regelm. Deputat |
|-----------------------------------|-----|-----------|-----------|------------|-----------------|
| Wehr-/Ersatzdienst | | | | XX | XX |
| Studium | | | | XX | XX |
| Vorbereitungsdienst/Referendariat | | | | XX | XX |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |

Meine Frage lautet (was soll berechnet werden?):